

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Lymphomyosot-Ampullen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Lymphomyosot und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Lymphomyosot beachten?
3. Wie ist Lymphomyosot anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Lymphomyosot aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Lymphomyosot und wofür wird es angewendet?

Lymphomyosot ist eine homöopathische Arzneispezialität. Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

Lymphomyosot ist ein homöopathisches Kombinationsarzneimittel, das sich aus verschiedenen homöopathischen Einzelmitteln zusammensetzt, deren Arzneimittelbilder einander ergänzen.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Für dieses Arzneimittel ist folgendes Anwendungsgebiet zugelassen:

- Verbesserung der Lymphdrainage und allgemein des Immunsystems; chronische Tonsillitis.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 2 Jahren.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Lymphomyosot beachten?

Lymphomyosot darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Myosotis arvensis, Veronica officinalis, Teucrium scorodonia, Pinus sylvestris, Gentiana lutea, Equisetum hyemale, Smilax utilis, Scrophularia nodosa, Juglans regia, Calcium phosphoricum, Natrium sulfuricum, Fumaria officinalis, Levothyroxin, Aranea diadema, Geranium robertianum, Nasturtium officinale, Ferrum jodatatum oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Bei der Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen individuell dosieren und den Verlauf kontrollieren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei Verschlechterung des Allgemeinzustandes, anhaltenden, neu auftretenden oder unklaren Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden.

Kinder

Die Anwendung von Lymphomyosot bei Kindern unter 2 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Anwendung von Lymphomyosot zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Anwendung von Lymphomyosot zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es liegen keine Hinweise für ein besonderes Risiko für die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit vor.

Bei der Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt. Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind bisher nicht bekannt geworden.

Lymphomyosot enthält Natriumchlorid und Ethanol in Spuren

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Ampulle, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“, sowie Spuren von Alkohol, weniger als 100 mg pro Dosis.

3. Wie ist Lymphomyosot anzuwenden?

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene ab 18 Jahren:

1 bis 3-mal wöchentlich 1 Ampulle

Bei akuten Beschwerden 3 Tage lang 1 Ampulle täglich

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen:

Kindern von 2 bis 5 Jahren: 1 bis 3-mal wöchentlich 1/2 Ampulle (0,55 ml)

Kindern von 6 bis 11 Jahren: 1 bis 3-mal wöchentlich 2/3 Ampulle (ca. 0,7 ml)

Jugendlichen ab 12 Jahren: 1 bis 3-mal wöchentlich 1 Ampulle

Akute Beschwerden

Kindern von 2 bis 5 Jahren: 3 Tage lang 1/2 Ampulle (0,55 ml) täglich

Kindern von 6 bis 11 Jahren: 3 Tage lang 2/3 Ampulle (ca. 0,7 ml) täglich

Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen: 3 Tage lang 1 Ampulle täglich

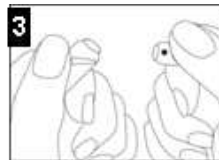
Kinder unter 2 Jahren

Die Anwendung von Lymphomyosot bei Kindern unter 2 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Lymphomyosot kann entweder in eine Vene (intravenös (nicht bei Kindern unter 12 Jahren)), in das Muskelgewebe (intramuskulär) oder unter die Haut (subkutan) gespritzt werden.

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild. Sollte innerhalb einer Woche keine Besserung eintreten oder sich die Beschwerden verschlimmern, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Anleitung zum Öffnen einer Ampulle



Ampulle vorsichtig öffnen! Bitte befolgen Sie die Anweisungen.

Ein Aufsägen der Glasampulle ist nicht erforderlich. Halten Sie die Ampulle mit dem Kopf schräg nach oben und lassen Sie die darin befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen. Brechen Sie dann den Ampullenkopf ab, indem Sie auf den Farbpunkt Druck ausüben. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nach bis jetzt vorliegendem Erkenntnismaterial sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Lymphomyosot aufzubewahren?

In der Originalverpackung aufbewahren.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Ampulle nach „Verw.bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Lymphomyosot enthält

1 Ampulle zu 1,1 ml (= 1,1 g) enthält:

- Die Wirkstoffe sind: Myosotis arvensis D3 0,55 mg, Veronica officinalis D3 0,55 mg, Teucrium scorodonia D3 0,55 mg, Pinus sylvestris D4 0,55 mg, Gentiana lutea D5 0,55 mg, Equisetum hyemale D4 0,55 mg, Smilax utilis D6 0,55 mg, Scrophularia nodosa D3 0,55 mg, Juglans regia D3 0,55 mg, Calcium phosphoricum D12 0,55 mg, Natrium sulfuricum D4 0,55 mg, Fumaria officinalis D4 0,55 mg, Levothyroxin D12 0,55 mg, Aranea diadema D6 0,55 mg, Geranium robertianum D4 1,1 mg, Nasturtium officinale D4 1,1 mg, Ferrum jodatum D12 1,1 mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke, Ethanol und Lactose-Monohydrat (beides in Spuren)

Wie Lymphomyosot aussieht und Inhalt der Packung

Lymphomyosot ist eine klare, farblose Injektionslösung in Ampullen aus Weißglas zu 1,1 ml.

Packungsgrößen: 5, 10, 50, 100 Ampullen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Zulassungsinhaber und Hersteller
Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Straße 2 - 4
76532 Baden-Baden
Deutschland

Hersteller und Vertrieb:
Schwabe Austria GmbH
Richard-Strauss-Straße 13
1230 Wien, Österreich

Z. Nr.: 3-00142

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2019